

Erlangen, den 24.5.2020

**„Home schooling“: fehlende Lernmittel für Teilnahme am digitalen Fernunterricht  
Anfrage im Stadtrat 27.5.2020:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

1. Welches Amt hat in Erlangen den Überblick und die Verantwortung dafür, dass alle SchülerInnen, die zu hause bleiben (müssen), am digitalen Fernunterricht teilnehmen können ?
2. Wie vielen SchülerInnen im Fernunterricht fehlen Lernmittel für den digitalen Fernunterricht (Computer/Tablet, Drucker und Internetanschluss)?
3. Wie viele Lernmittel für den digitalen Fernunterricht wurden verliehen?
4. Laut unseren Informationen läuft die Information und die Vergabe von Leih-Geräten über die Lehrkräfte. Wie wird sichergestellt, dass die Lehrkräfte über ausreichend Informationen verfügen und mit dieser Aufgabe, die zusätzlich zum Digitalisieren des bisher analogen Lehrmaterials anfällt, nicht überlastet sind bzw. ihr ausreichend nachkommen können?
6. Ist dieser Satz in einem städtischen Rundschreiben Ernst gemeint: *„Wenn kein Drucker bzw. Internetanschluss vorhanden ist, sollen sich die Eltern direkt an die jeweilige Schule wenden. Lehrkräfte stellen dann analoge Lernmaterialien zur Verfügung. Sprich: wenn die Eltern sich bei der Lehrkraft melden, dann druckt diese üblicherweise die benötigten Arbeitsmaterialien aus und schickt sie per Post. Ein Druck- und Lieferservice [...] ist nicht notwendig“* ?
7. Wie oft hat die Stadt Erlangen bzw. das Jobcenter der Stadt Erlangen Mehrbedarf (ggf. als freiwillige Leistung z.B. aus dem Titel „Maßnahmen außerhalb des Sozialhilferechts“) für Lernmittel im digitalen Fernunterricht bewilligt?
8. Mit wie vielen Stellen müssen Eltern Kontakt aufnehmen, bzw. dort Anträge stellen, bevor dem Kind die erforderliche Ausstattung gestellt wird? Wie lange dauert es in der Regel von der ersten Meldung der Eltern bis zur Verfügbarkeit der digitalen Lernmittel?
9. Trifft es zu, dass vor der Anerkennung eines Mehrbedarfes für digitale Lernmittel nachzuweisen ist:
  - a) Ohne die Lernmittel droht ein wesentlicher Nachteil
  - b) an der Schule sind keine Leihgeräte vorhanden
  - c) In absehbarer Zeit ist kein Präsenzunterricht zu erwarten
  - d) Es ist keine Notbetreuung möglich

Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei

Johannes Pöhlmann